Beschlussvorlage

Abteilung/Amt	Kämmerei	Nummer	2023/429
Sachbearbeiter	Frau Ramer	Datum	09.05.2023
Aktenzeichen	SG 20-9410/2023		

Beratungsfolge	Sitzungstag	Status
Stadtrat	23.05.2023	öffentlich

Beschluss über die Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und allen Anlagen

Sachverhalt / Rechtslage

Der Haushalt 2023 umfasst insgesamt 43.375.700 €, davon 28.782.700 € im Verwaltungshaushalt und 14.593.000 € im Vermögenshaushalt.

Sorgenkind ist dieses Jahr der Verwaltungshaushalt, dem eine äußerst ungünstige Ausgangslage zugrunde liegt. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer sind stark rückläufig und können nur durch eine Anhebung des Hebesatzes auf 380 v.H. noch mit 4,5 Mio. € angesetzt werden. Gleichzeitig sinkt die Schlüsselzuweisung auf nur noch 1,88 Mio. € ab (- 790.000 €) und der Landkreis erhöht den Hebesatz für die Kreisumlage auf 44,0 v.H., was bei uns eine Umlagezahlung von 6.294.500 € nach sich zieht (+ 1.024.500 €). Mit realistischen Ansätzen im Energiebereich und unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses ist damit ein Ausgleich des Verwaltungshaushalts nur mit Hilfe von Rücklagenmitteln möglich. Der Verwaltungshaushalt benötigt eine Zuführung i.H.v. 774.400 € um Einnahmen und Ausgaben überhaupt in den Ausgleich zu bringen.

Der Verwaltungshaushalt kann demnach keinen Beitrag zur investiven Tätigkeit leisten. Zur Finanzierung der vielfältigen Investitionen der Stadt müssen neben weiteren Mitteln aus der Rücklage neue Darlehen i.H.v 2.842.100 € aufgenommen werden. Das bedeutet eine Nettoneuverschuldung von 2.096.100 € und somit einen neuen Schuldenstand von 14.320.343 € zum Jahresende 2023.

Beschlussvorschlag

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Bad Staffelstein folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit 28.782.700 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen
und Ausgaben mit 14.593.000 EUR

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.842.100 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	330 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	330 v.H.
2. Gewerbesteuer	380 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.797.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Bad Staffelstein, 17.05.2023

Ramer
Kämmerin